

# Projektbericht Ahr-Grundschule Blankenheim

Mit einem Ausflug der 3. Klassen in die Wildniswerkstatt Düttling (Wald erleben; Schwerpunkt: Artenvielfalt, Nachhaltigkeit) am 27.03.2015 stimmen wir unsere Kinder auf das Waldprojekt ein.

Die Ankunft der Waldkiste im April hat viel Neugier geweckt. Beim Auspacken der Kiste konnten die Kinder die verschiedenen Aspekte für unsere anberaumten Waldtage selbst erarbeiten. Wir wollen zum Thema Wald forschen, lesen, suchen und beobachten.

Die dritten Klassen verbringen dann eine ganze Woche im Wald. Die Kinder teilen sich in Gruppen ein und erleben den Wald mit vielen Sinnen. Jedes Kind und jede Gruppe sammelt ihre Ergebnisse in einem Forscherheft. In einer weiteren Waldwoche werden Ergebnisse ausgetauscht und präsentiert. Mit viel Engagement erkunden die Kinder heimische Tiere und gestalten Lernplakate. Zu einer Präsentation der Ergebnisse werden die Maxi Kinder des schulnahen Kindergartens eingeladen.

**Das Eichhörnchen**

**Ronja**

**Dana**

**Julian**

**Aussehen**

- Orange/Braun Fell
- Weißer Bauch
- Wuschel Schwanz
- Spitze Ohren
- Schwarze Augen
- Sehr geschickte Pfoten/Krallen

**Lebensraum**

- Nadelwälder
- Mischwälder
- Parks

**Freunde**

- Baummander
- Wieselohre
- Uhu
- Habicht
- Mäusebussard
- Greifvögel

**Sozialverhalten**

Eichhörnchen sind meist Einzelgänger. Nur zur Paarungszeit verfolgen die Männchen die Weibchen innerhalb der Baumkronen. Innerhalb einer Gruppe dominieren die größeren und älteren Tiere. Männchen sind größer und älteren Weibchen gegenüber nicht unbedingt Weibchen gleicher Größe und gleichen Alter.

**Fortpflanzung**

Die erste Annäherung sind am Ende Januar. Die Männchen werden durch Kopfschütteln angeflücht. Sie von den kritischen Weibchen vertrieben werden. Sind die Weibchen noch nicht zur Paarung bereit, kommt es zu Kämpfen.

**Nahrung**

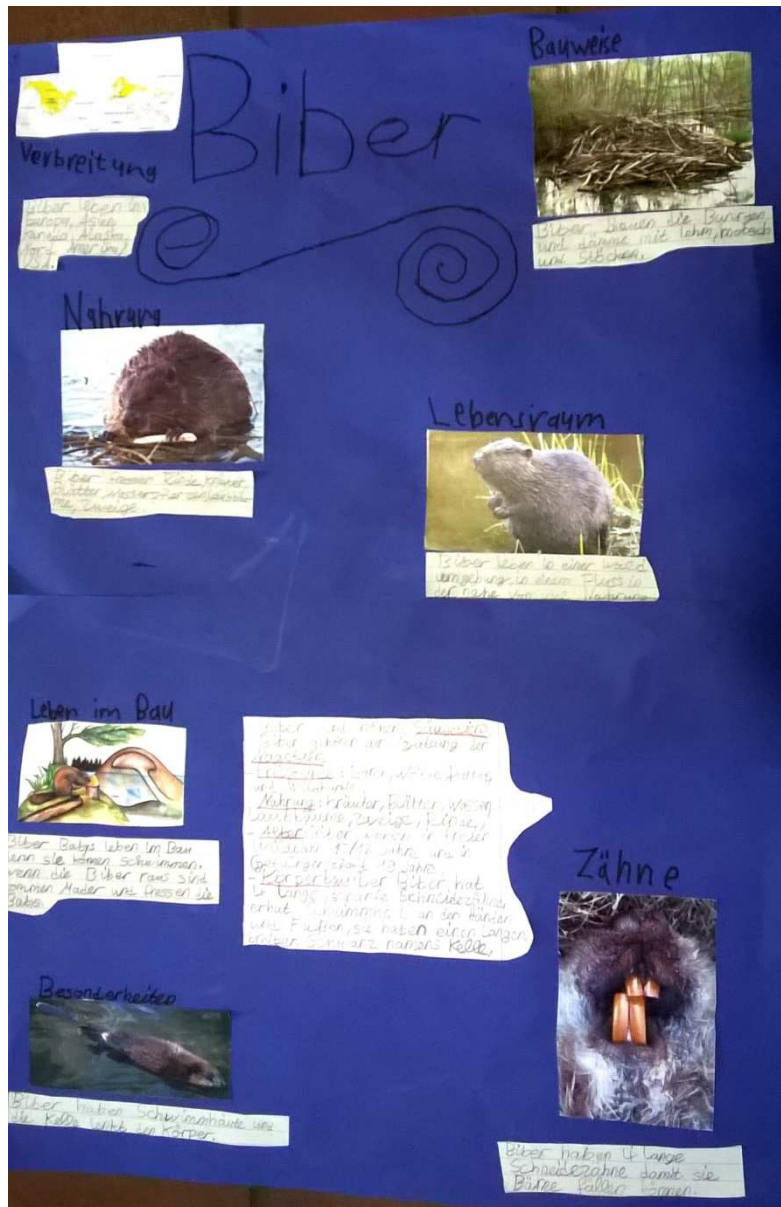
- Walnüsse
- Erdnüsse
- Haselnüsse
- Bucheckern
- Sommerkornährchen
- weiche Äpfel

**Verbreitung**

Das Verbreitungsgebiet umfaßt weite Teile Europas (Ausgenommen den Süden Spaniens, Portugal und Manche Regionen, Italien, und Albanien, Portugal, Gambia, Ostafrika bis Kenia) und Nordafrika. Ostafrika bis Kenia. Das Hochland Eichhörnchen kommt bis in eine Höhe von 2000m vor.

Im Rahmen der Waldwochen nimmt die Schule an der Kampagne "Grüne Meilen" (Klimaschutz) teil. Bewusst reflektieren die Kinder ihr Umweltverhalten und sammeln Punkte, indem sie auf nachhaltige Ernährung achten, Energie sparen und sich bewusst bewegen.

Im Kunstunterricht erstellen die Kinder zum Beispiel Collagen und experimentieren mit der Farbe „Grün“. Sie versuchen Wildnis und Wirtschaftswald in Bildern zu Chaos und Unordnung bzw. Ordnung darzustellen. Auf der schuleigenen Internetseite berichten einige Kinder von ihren Eindrücken. Im Deutschunterricht verfassen die Kinder kreative Geschichten zum Thema Wald und präsentieren sie der Schule auf Baumplakaten.



So schreibt ein Kind: Die Klasse 3 c wurde in verschiedene Gruppen eingeteilt. Jede Gruppe hatte einen anderen Platz im Wald. Die Baumgruppe hat herausgefunden, dass die Bäume nicht gleich sind. Jede Baumart hat eine andere Rinde, andere Blätter oder Nadeln und Früchte. Verschiedene Tiere und Tierspuren entdeckte die Tiergruppe. Hirsch-, Reh-, Fuchs-, Vogel und Wildschweinspuren. An Tannenzapfen, Blättern und Früchten konnte man Fraßspuren feststellen. Der Waldboden ist aus Moos, Blättern und Erde, dies stellte die Boden- gruppe fest. Dort gibt es

viele kleine Lebewesen, Insekten, Würmer und Käfer. Die Sträuchergruppe erforschte verschiedene Sträucher, so zum Beispiel Holunder, Schlehe, Weißdorn und viele mehr. Unsere Waldwoche war ein schönes Erlebnis und wir alle haben dabei viel gelernt. Clara schreibt: Die Waldwoche war ein schönes

Erlebnis. Die Klasse wurde in verschiedene Gruppen aufgeteilt. Es gab 4 Gruppen: Baumgruppe, Bodengruppe, Sträuchergruppe und Tiergruppe. Die Baumgruppe erforschte die Blätter, Rinde, Äste und Früchte des Baumes. Die Bodengruppe erforschte den Boden und haben schwarze Nacktschnecken und viele andere Tierchen gefunden. Die Tiergruppe entdeckte viele Tiere und Tierspuren. An Tannenzapfen und anderen Früchten konnte man Fraßspuren entdecken. Die Sträuchergruppe erforschte viele Sträucher, z.Bsp. Holunder, Schlehe und Weißdorn. In den Sträuchern befinden sich viele kleine Lebewesen. Ich habe sogar einen Schädel von einem Hirschen gefunden. Das war eine tolle Woche und wir haben viel gelernt.

Die Klassenfahrt nach den Sommerferien der Klasse 4c geht in die Umweltjugendherberge Hardter Wald (Mönchengladbach). Workshops zu den Themen "Leben am Wasser", "Wald erkunden und erleben" vertiefen die Erfahrungen aus der dritten Klasse. Bei der Teilnahme an den Waldjugendspielen 2015 (Quiz zu den Bereichen Forstwirtschaft, biologische Vielfalt und unterwegs mit den Förstern Peueln (Dollendorf) und Ritterbach (Blankenheim)) können die Viertklässler ihr gewonnenes Wissen und ihre Erfahrungen einbringen und Wissen vertiefen.

An einem sonnigen Herbsttag 2015 freuen wir uns sehr über die Ankunft des Pflanzpaketes. Mit den Kindern der Klasse 4b packen wir die verschiedenen Pflanzen sofort gespannt aus und bestimmen sie. Glücklicherweise stellen wir fest, dass alle Bäume und Sträucher trotz langem Transportweg unbeschadet waren. Wir legen sie in Wassereimer und machen uns mit einer Karte auf den Weg durch unseren Wildnisgarten. Dort finden wir schnell sehr schöne und geeignete Stellen, die wir auf der Karte eintragen, um sie dem Gärtner-Team mitzuteilen. So pflanzen unsere Gärtner und Gärtnerinnen aus der Wildnisgarten-AG die Rose beispielsweise direkt neben unsere „Duftbank“. Vor dieser Bank befindet sich ein kleines Beet mit Lavendel, Zitronenmelisse und anderen duftenden Pflanzen. Den Birnbaum platzieren wir zwischen weiteren jungen Apfelbäumen an einer geschützten Stelle im Wildnisgarten. Über den Weißdorn freuen sich die Kinder besonders, da unser „Weißdornschloss“ (Höhle aus Weißdorn mit Sitzkreis aus Holzstämmen) seit Sommer eine Lücke hat. Diese können wir mit der neuen Weißdornpflanze schließen.

Wir sind gespannt, wie sich die Pflanzen in unserem Garten entwickeln und

werden diesen spannenden Prozess weiterhin beobachten und dokumentieren.

Mit fortlaufenden bzw. zukünftigen Projekten (wie Pflege einer Kräuterspirale, Gestaltung Wildnisgarten, Gestalten und Begehen des Naturerlebnispfades, Vogelbeobachtung im Nistkasten mit Kamera, Bienenstock im Wildnisgarten) versuchen wir Wissen zu vertiefen und Bewusstsein unserer Kinder zum Thema Natur und Umweltschutz sowie Achtsamkeit nachhaltig zu prägen.